

Der Eschen feiert sich mit einem bunten Stadtteilfest

25.9.2023



Die Besucherinnen und Besucher zeigten großes Interesse an der rollenden Waldschule. Foto: Wolfgang Teipel

Plettenberg. Buntes Treiben auf dem Parkplatz hinter der Grundschule Eschen und dem Spielplatz am Brockhauser Weg: Das neunte Eschener Stadtteilfest war wieder ein schöner Erfolg.

Die Wetter-App von Silke Vieregge, beim Diakonischen Werk Ansprechpartnerin für die Stadtteilarbeit im Ortsteil Eschen, hatte nicht zu viel versprochen. Bedeckter Himmel und ab und zu lugte sogar die Sonne zwischen den Wolken hervor. Das waren beste Voraussetzungen für unterhaltsame Stunden.

Raus aus der Wohnung und rein ins Stadtteilfest-Geschehen: Die Eschener ließen sich nicht lange bitten. Sie nutzten das bunte Angebot, das der Stadtteiltreff Eschen mit seinen Kooperationspartnern LEG, GWU sowie der Stadt Plettenberg gemeinsam mit den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Eschen und weiteren Akteuren zusammengestellt hatte.



Zuckerwatte am Stand von Elif. Foto: Wolfgang Teipel

Passend zum Bauernhof-Motto standen naturnahe Aktionen und Angebote auf dem Programm. Mit dabei waren die Rollende Waldschule des Märkischen Kreises, Falkner mit Tieren zum Anfassen und die Imkerei Schulte aus Elhausen mit einer Wespenberatung und selbst gemachtem Honig. Eine Rettungshundestaffel präsentierte ihre Arbeit mit den Tieren. Die Freiwillige Feuerwehr Eiringhausen rückte mit ihren Einsatzwagen an und hatte ein Kinderaktion im Gepäck. Heiß begehrt: Der „Ärringer“, ein kleines Feuerwehrfahrzeug, das die kleinen Besucherinnen und Besucher mit einem kräftigen Wasserstrahl über den Parkplatz treiben konnten.

Mareike Masuch, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Plettenberg, unterhielt Kinder mit einem Quiz zum Thema Bauernhof und hielt gleichzeitig Info-Material zum Thema Gleichstellung bereit. Die Bogenschützen aus Herscheid hatten einen Schießstand aufgebaut. Hier griffen Kinder zu Pfeil und Bogen. Groß war der Jubel, wenn ein Luftballon getroffen wurde.

Umlagert waren auch die Imbissstände. „Zwei Waffeln, bitte“. Am frühen Nachmittag mussten Naschhungerige für eine Weile etwas Geduld mitbringen. Da war der Waffelstand schon ausverkauft. Nachschub wurde schon herangeschafft.

Der 2010 gegründete Verein Elif bot neben einem reichhaltigen türkischen Buffet mit süßen und herzhaften Köstlichkeiten auch Zuckerwatte an. Der Offene Treff Eschen verwandelte sich zudem mit Hilfe zahlreicher Helferinnen und Helfer in ein Café mit zahlreichen Angeboten.

„Läuft“, kommentierte eine zufriedene Besucherin das bunte Treiben. Das war ganz im Sinn der Arbeitsgemeinschaft, die sich das Motto „Gemeinsam stark für den Eschen“ auf die Fahne geschrieben hat.



Spritzspaß bei der Feuerwehr. Foto: Wolfgang Teipel